

Seelenflüstern: Tierenergetik

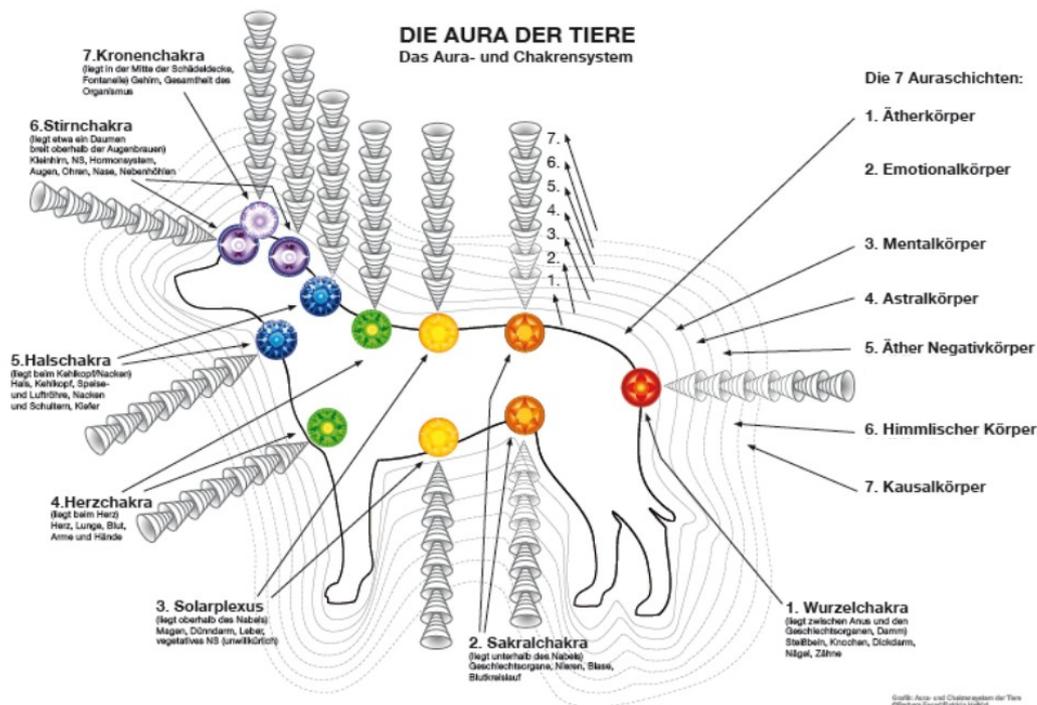
In der Energiearbeit mit Tieren nutze ich verschiedene geistige Techniken, um das Aura- und Chakrensystem der Tiere zu harmonisieren.

Aura- und Chakrenarbeit bei Tieren

Tiere haben ebenso wie Menschen ein Energiesystem. Ihre Aura und ihre Chakras sind denen der Menschen sehr ähnlich, wobei bei jeder Tierart die Lage der einzelnen Chakras ein wenig differiert und einzelne Nebenchakras (wie z.B. beim Hund das Nasenchakra) eine ganz besondere Bedeutung haben.

Alle Arten der Energiearbeit, die beim Menschen eingesetzt werden, können (mit einiger Abwandlung) auch an Tieren angewendet werden. Das Energiesystem der Tiere ist dem des Menschen sehr ähnlich. Es lassen sich dieselben Hauptchakren und Auraschichten mit vergleichbaren Themen unterscheiden.

Die Aura- und Chakrenarbeit bei Tieren kann dazu dienen, durch eine Harmonisierung des Energiesystems Positives in vielerlei Hinsicht zu bewirken. Ich möchte hier im Überblick darauf eingehen, welche Themen bzw. Blockaden sich im Energiesystem der Tiere lokalisieren lassen. Ziel der Arbeit ist eine Harmonisierung bzw. Lösung der energetischen Blockaden.



© Patricia Hellrigl und Barbara Fegerl

7 Hauptchakren

- Wurzelchakra: Erdung, Stabilität, Urvertrauen, Fortpflanzung
- Sakralchakra: Lebensfreude, Beziehung zum eigenen Körper, Sexualität
- Solarplexus: Macht, Ohnmacht, Selbstvertrauen, Selbstwert
- Herzchakra: Liebe, Empathie, Inneres Kind
- Halschakra: Kommunikation, Selbstaussdruck
- Stirnchakra: Wahrnehmung feinstofflicher Energien, Intuition
- Kronenchakra: Verbindung zur göttlichen Energie, Verbindung zur eigenen Seele

Die Themen der Chakren sind so zu interpretieren, dass eine Aktivierung (z.B. durch geistige Energiearbeit) eines Chakras die positiven Themen des Chakras fördert. Z.B. eine Aktivierung des Wurzelchakras kann bewirken, dass das Tier stärker geerdet wird und mehr Stabilität bekommt.

Wenn ein Chakra (z.B. der Solarplexus) blockiert ist, kann ein Lösen der Blockade bewirken, dass die positiven Qualitäten des Chakras wieder stärker hervor gehoben werden. Z.B. das Tier spürt mehr Selbstvertrauen.

Jedes Chakra hat auch eine Verbindung zu körperlichen Themen bzw. Körperteilen. Diese Zusammenhänge sind auch auf der Abbildung dargestellt. Es ist allerdings wichtig, zu betonen, dass Energiearbeit keinen Besuch beim Tierarzt ersetzt, sondern auf einer völlig anderen Ebene gearbeitet wird. Viele Chakrenblockaden lösen erst nach langer Zeit körperliches Unwohlsein oder Krankheit aus!

7 Auraschichten

- **Ätherkörper:** Hier befinden sich körperliche Themen auf der feinstofflichen Ebene. Blockaden, die sich in dieser Auraschicht befinden, können körperliches Unwohlsein bis hin zu Schmerzen auslösen, obwohl auf der körperlichen Ebene alles in Ordnung ist.
- **Emotionalkörper:** Dies ist die Ebene der Gefühle. Energetisch kann beobachtet werden, dass Tiere oft den Menschen negative Emotionen abnehmen. In diesem Fall kann die Reinigung des Emotionalkörpers für ein Tier sehr wohltuend sein.
- **Mentalkörper:** Hier befinden sich Gedanken, Glaubenssätze und Überzeugungen. Aus der Tierkommunikation wissen wir, dass Tiere uns auch auf dieser Ebene sehr viel abnehmen und viele unserer Ängste sie sehr verunsichern oder erschrecken können. Energiearbeit in dieser Auraschicht kann hier sehr wohltuend sein.
- **Astralkörper:** Hier bilden sich die Beziehungen zu Menschen und Tieren auf energetischer Ebene ab. Wenn ein Tier z.B. mit einem Menschen eine negative Erfahrung macht, kann die negative Verbindung auf dieser Ebene "gecuttet" (durchtrennt) werden. Das kann energetisch sehr befreiend wirken.
- **seelischer Ätherkörper:** Hier können wir an körperlichen Themen auf Seelenebene arbeiten. Die Arbeit in dieser Schicht ist so komplex, dass sie hier nicht beschrieben wird.
- **seelischer Emotionalkörper:** Emotionale Themen auf Seelenebene.
- **seelischer Mentalkörper / Kausalkörper:** Mentale Themen auf Seelenebene.

Die Bezeichnung der Auraschichten geht teilweise auf Barbara Ann Brennan zurück, die diese beim Menschen beschrieben hat. Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Auraschichten, die allerdings immer feinstofflicher und damit schwieriger "greifbar" und beschreibbar werden.

Kosten

Die Kosten für eine Einzelsitzung in meiner Praxis in Wien (Tierkommunikation und Energiearbeit) für ein Tier betragen € 120,- (Dauer: ca. 90 Minuten)
Fernsitzungen kosten € 80/Std.

Längerfristige Begleitung und Energiearbeit für Mensch und Tier: nach Aufwand, € 80/Std.

Alle Preise inkl. 20% MwSt.

Hinweis

Tierenergetik kann und will keinen Besuch beim Tierarzt ersetzen. Wir stellen keine Diagnosen und behandeln keine Krankheiten. Aura- und Chakrenarbeit wird als energetische Methode (aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen in Österreich) nur bei gesunden Tieren angewendet.

Kontakt

Seelenflüstern – Fegerl KG
Mag. Barbara Fegerl
Tel: +43-664-73 82 47 31
Mail: info@seelenfluestern.net
Web: www.seelenfluestern.net

